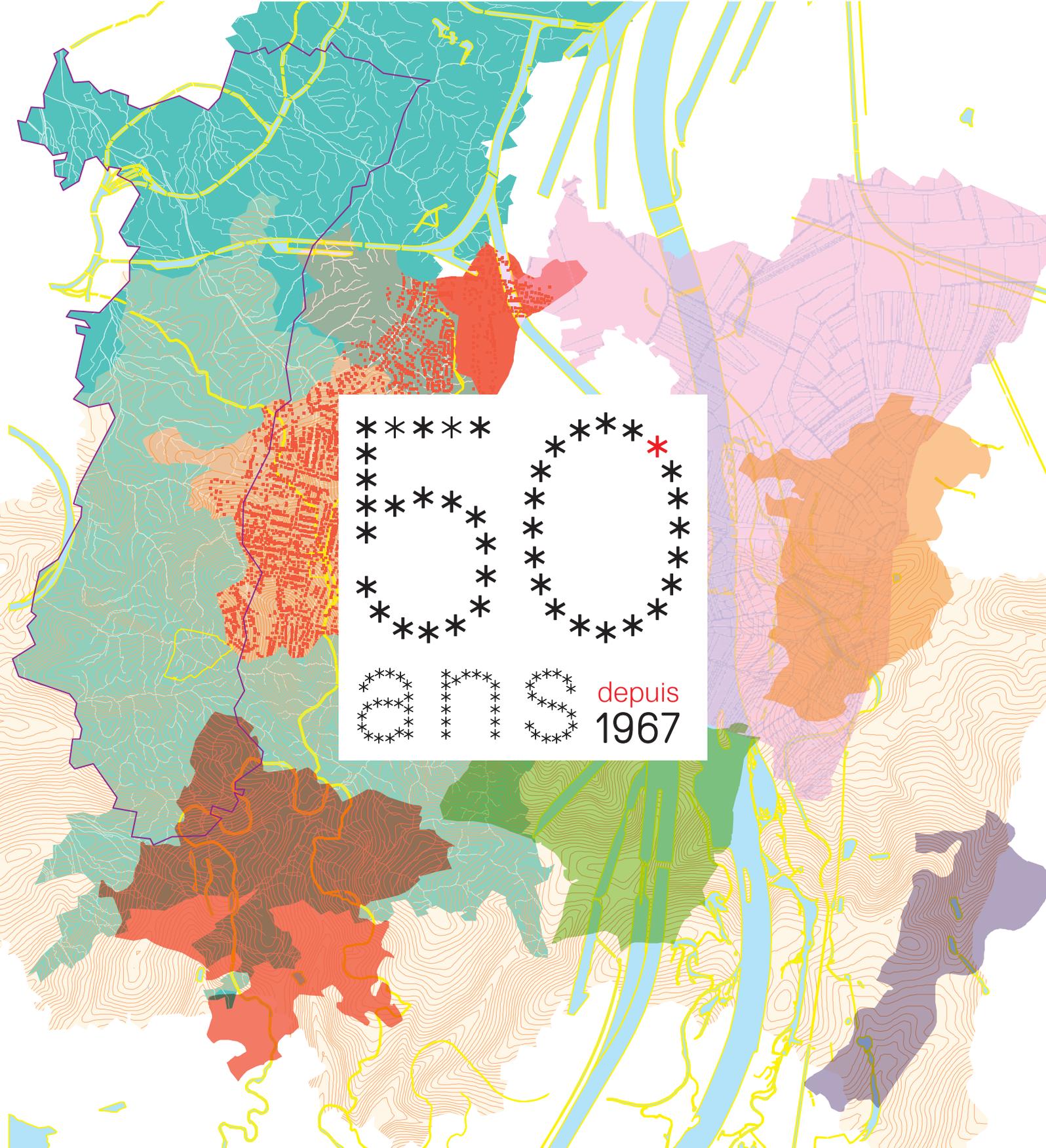


PARTNERSCHAFTLICHES ARBEITSPROGRAMM 2017



L'Agence
de Développement
et d'Urbanisme
de l'Agglomération
Strasbourgeoise



SECHS PRÄSIDENTEN

Pierre PFLIMLIN von 1967 bis 1977

M^e Jean-Jacques ROTHENBACH
von 1977 bis 1989

Catherine TRAUTMANN von 1989 bis 1997

Roland RIES von 1997 bis 2001

André KLEIN-MOSSER von 2001 bis 2008

Robert HERRMANN seit 2008

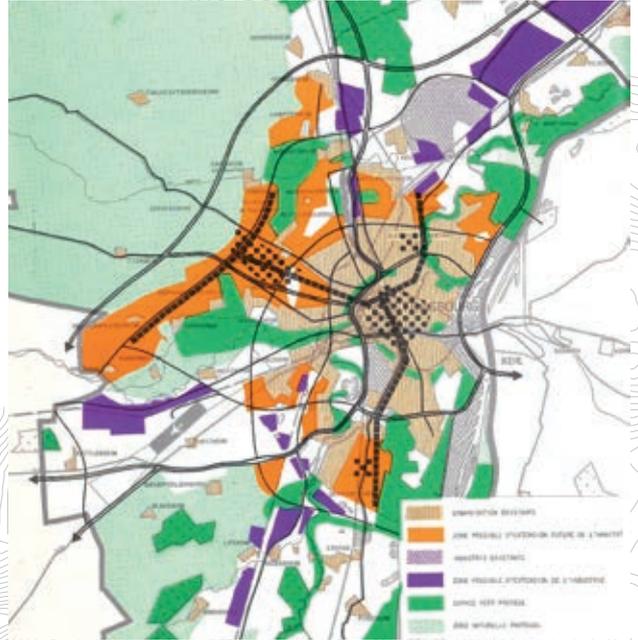


INHALT

- 5 Sich gemeinsam entwickeln – in einer komplizierteren Welt
- 8 Verständnis der Region
- 14 Die Mitglieder bei der Umsetzung ihrer territorialen Strategien und politischen Massnahmen unterstützen
- 20 Sonderverträge
- 22 Die Agentur weiter entwickeln
Die Partner und die Belegschaft der ADEUS

**ÜBERARBEITUNG DES REGIONALPLANS
„SCHÉMA DIRECTEUR D'AMÉNAGEMENT ET
D'URBANISME“ VON 1977**

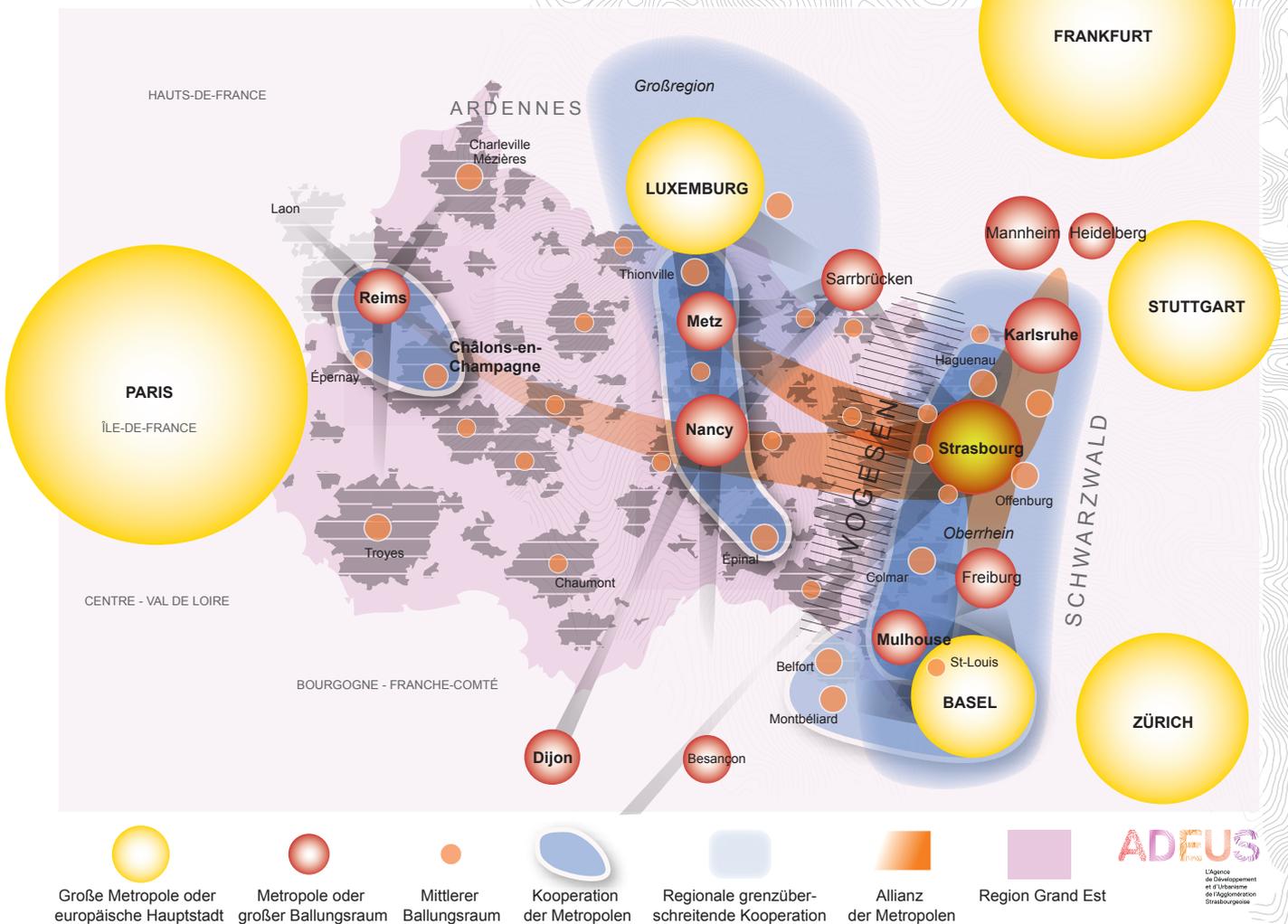
Realisierung: AUAS



**POSITIONIERUNG VON STRASSBURG-ELSSASS
IN DER REGION „GRAND EST UND IHRE NACHBARN“**

Ein Szenario der Metropol-Allianzen

Quelle und Realisierung: ADEUS



SICH GEMEINSAM ENTWICKELN – IN EINER KOMPLIZIERTEREN WELT



In den vergangenen 50 Jahren sind wir – ohne es zu beachten – in eine andere Welt geraten.

Im Jahr 1967 schuf der Straßburger Bürgermeister Pierre Pflimlin anlässlich der Gründung des Stadtverbands Straßburg zusammen mit dem französischen Staat, dem Departement Bas-Rhin und der Region Elsass den Stadtplanungsverband „Agence d’urbanisme de l’agglomération strasbourgeoise“, dessen wichtigste Aufgabe die Umsetzung des Regionalplans „Schéma directeur de la région strasbourgeoise (SDAU)“ war, der etwa den Umfang des heutigen SCOTERS (Schéma de Cohérence Territoriale de la Région de Strasbourg) hatte. Seitdem hat die AUAS ihren Namen in ADEUS geändert, ihren Arbeitsbereich auf die Hälfte des Elsass‘ ausgedehnt und ihre Kompetenzen erweitert, um sich den ständig ändernden Anforderungen unserer Städte, städtischen Ballungsräume sowie der Metropole anzupassen.

Die der Agentur vom Gesetzgeber zugewiesene Rolle ist allerdings in all diesen Jahren die gleiche geblieben: dem Allgemeinwohl verpflichtet, steht die Vereinigung den Mandatsträgern bei der Entscheidungsfindung im Bereich der Raumplanung zur Seite, das heißt bei der Gestaltung des Alltags der Menschen und Unternehmen. Die Agentur sammelt und verarbeitet tausende von Daten und Indikatoren, um den Flächenbedarf der Unternehmen abschätzen zu können. Um die Wünsche der jungen Generation hinsichtlich des Wohnraums zu ermitteln. Um zu verstehen, wie den Schwächsten, den Innovativsten, ja wie jedem Einzelnen geholfen werden kann. Um die Herausforderungen einer sich ändernden Gesellschaft zu entschlüsseln und diese den Mandatsträgern zugänglich zu machen, damit diese ihrer Rolle gerecht werden und sachkundig Entscheidungen treffen können. Die Agentur vereint großes technisches Know-how, das als Drehscheibe zwischen dem Gesamtstaat, den verschiedenen Gebietskörperschaften, den SCoT und den Gemeindeverbänden und den sozioökonomischen Milieus dient, um die Koordinierung und Harmonisierung staatlichen Handelns zu erleichtern. Sie ist

auch eine Plattform der Zusammenarbeit zwischen ihnen allen – das heißt: ihren Mitgliedern.

Die ADEUS ist der breiten Öffentlichkeit nur wenig bekannt, spielt jedoch eine zentrale Rolle bei der Planung von Großprojekten wie der Trambahn oder dem Garten der beiden Ufer, immer an der Seite der betroffenen Akteure, unter ihnen unsere deutschen Freunde. Im Lauf der Jahrzehnte haben sie der Kompetenzgewinn der Gebietskörperschaften und die Neuausrichtung des Staates, aber auch die wichtiger gewordene öffentliche Meinung veranlasst, ihre Fähigkeit zur Prognose, zum Anstoßen von Diskussionen und zur Objektivierung zu stärken.

Im Jahr 2017 besteht eine der zentralen Aufgaben der Agentur darin, die Erarbeitung einer strategischen Vision regionaler Allianzen zu erleichtern, die unseren Städten und ländlichen Gebieten eine positive Wachstumsdynamik verleihen werden.

Es geht darum, die Region Grand Est in der sehr dynamischen grenzüberschreitenden Großregion „Grand Est und ihre Nachbarn“ zu verankern, die heute unseren Referenzrahmen darstellt. Die Verknüpfung der Großräume in einem Umkreis von Karlsruhe bis Reims durch gemeinsame Projekte zu festigen. Die Beiträge von Metropole, kleinen und mittleren Städten sowie ländlichen Gebieten auf der Ebene des Elsass‘ zu stärken, um sich solidarisch innerhalb der neuen Großregion zu entwickeln. Und dies zusammen mit den Vogesen und den Ebenen der Region Champagne-Ardenne. Schließlich, die Neuausrichtung jeder Gemeinde innerhalb jedes Gemeindeverbands und innerhalb des nun eingerichteten neuen institutionellen Rahmens zu begleiten.

Wünschen wir der ADEUS, dass sie auch weiterhin neue Horizonte erforscht, so wie sie es seit einem halben Jahrhundert tut!

Anne PONS

Geschäftsführerin der ADEUS

DAS ARBEITS- PROGRAMM DER AGENTUR



DAS ARBEITS-PROGRAMM DER AGENTUR UMFASST ZWEI TEILE

Wie in jedem Jahr besteht das Arbeitsprogramm der Agentur aus Tätigkeiten, die dem Verstehen und der Analyse der regionalen Entwicklungen dienen, dem „Verständnis der Region“; sowie aus Tätigkeiten, die enger mit staatlichem Handeln verknüpft sind, beispielsweise regionale Strategien, Stadtplanungs- und Bauunterlagen, auch „Unterstützung der Mitglieder“ genannt. Alle diese Aufgaben hängen zusammen: die eine baut auf der anderen auf, die andere hinterfragt die eine.

Der Teil „**Verständnis der Region**“ hat zum Ziel, die bereits laufenden Veränderungen zu verstehen, zu analysieren und zu kommunizieren. Er setzt sich aus Monitoringstellen zusammen und bedient sich verschiedener Instrumente: ein Indikatoren-Portal, Hintergrundinformationen, Veranstaltungen, Diskussionsrunden und Methoden. Die Arbeit der themenbezogenen Monitoringstellen (Mobilität, Wohnraum, Wirtschaft, Demografie und Flächennutzung) fließt direkt in die Politik der öffentlichen Hand ein und dient als Basis der Rahmenplanungen.

Der Teil „**Unterstützung der Mitglieder**“ bei der Umsetzung ihrer territorialen Strategien und politischen Maßnahmen hat zum Ziel, den zuständigen Gremien bei ihrer Entscheidungsfindung zur Seite zu stehen, indem wir ihnen die im Teil „Verständnis der Region“ ermittelten Schlüsseldaten zur Verfügung stellen. Er umfasst insbesondere die Dokumente der Rahmenplanung – PLUi, SCOT, PCAET – und der Wohnraumplanung (z. B. Wohnbauprogramme auf kommunaler und Departements-Ebene – PLH, PDH), die Begleitung von Großprojekten und politischen Programmen der Mitglieder und Partner aus dem Bereich Projektplanung in den Kommunen und Gemeindeverbänden – beispielsweise die Bedarfsanalyse und Planung von Infrastrukturmaßnahmen in den einzelnen Gebieten.

Die Agentur begleitet Gebirgsregionen ebenso wie ländliche, grenznahe und explizit städtische Gebiete, wobei sie die Identitäten und deren Wechselbeziehungen zu den benachbarten Gebieten respektiert. Die Agentur achtet bei dieser begleitenden Tätigkeit auf die Herausforderungen der Vernetzung, die neue Bezugsgrößen wie die Großregion oder der Pôle métropolitain, die grenzüberschreitende Metropolregion Straßburg und neue Gemeindeverbände bei der perspektivischen Orientierung jeder Gebietskörperschaft im Hinblick auf die anderen mit sich bringen.

Im Jahr 2017 verpflichtet sich die ADEUS durch ihr Arbeitsprogramm, für jedes ihrer Mitglieder und alle ihre Partner Hilfen für die großen bevorstehenden Übergänge bereitzustellen:

- Die Übergänge im Bereich Wirtschaft, Energie, Gesellschaft und Umwelt, mit Arbeiten zu den Themen Vermittlung, Energiewandel und sozialer Zusammenhalt;
- Der territoriale Wandel, je nach den artikulierten Bedürfnissen, insbesondere hinsichtlich der Verbindungen der Gemeinde zur Großregion, aber auch zu den mittleren Verwaltungsgrößen.

gré de métropolisation des systèmes urbains

opolisation
urbains
eurs

VERSTÄNDNIS DER REGION

SCHWERPUNKT 1

**DAS GEBIET
VERSTEHEN,
INFORMATIONEN
TEILEN,
ENTWICKLUNGEN
ANTIZIPIEREN**

anssen (17 millions
échelle relativement au degré
regroupe avec l'aire urbaine
e Rouen, Caen,
Alençon et Amiens.

systèmes
6

17000000

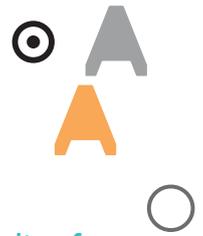
3879390

1500000

185965

Source : INSEE RP 2006, CLAP 2006, LP 2006, PHASISUS, CDRIS, M&P, S&P, P&A et Phisard - Hologramme 2006





Die tief greifenden gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit rufen permanent neue Arten des Wohnens, des Arbeitens und der Mobilität sowie neue Zusammenhänge hervor, insbesondere in den Bereichen der Umwelt und der sparsamen Raumnutzung. Die staatlichen Entscheidungsträger können diesen Anforderungen nur auf Basis eines richtigen Verständnisses der aus ihnen hervorgehenden konkreten Bedürfnisse gerecht werden.

Das Ziel der Arbeit in diesem Bereich ist, unseren Partnern Instrumente zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe sie die Veränderungen verstehen können, die ihre Verwaltungsgebiete betreffen, damit sie in der Lage sind, die daraus folgenden notwendigen Anpassungen ihrer politischen Entscheidungen vorzunehmen. Die Arbeiten zum besseren Verständnis der Region dienen als Drehscheibe für die Kommunikation politischen Handelns zwischen den Gemeinden, Gemeindeverbänden, dem Departement und der Großregion.

In diesem Rahmen erstellt die Agentur durch Entwicklungsberichte und die Indikatoren ihrer Datenbank Arbeiten zum übergreifenden Verständnis der Region, stellt langfristige themenbezogene Beobachtungen an, um Angebot und Nachfrage zu verstehen, realisiert wertvolle Auswertungen und Analysen zu den regionalen Veränderungen sowie Vorstudien.

Die Agentur organisiert auch Veranstaltungen und Vorträge, um die Veränderungen, Diskussionen und den Austausch über die erhaltenen Ergebnisse und Informationen vorwegzunehmen, sowohl mit den Mandatsträgern aus der Region als auch mit den Experten der Mitglieder und Partner der Agentur. Auf Grundlage dieser Arbeiten veranstaltet die ADEUS Workshops zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen technischen Umsetzung, Arbeitsgruppen, die einen wichtigen Stellenwert bei der Bewältigung unserer technischen Herausforderungen haben. Dank ihrer Einbindung in ein landesweites Netzwerk stellt die Agentur ihren Mitgliedern methodische Kompetenzen, technische Erfahrung, stadtplanerische Strategien und innovative Ansätze zur Verfügung.



ARBEITS-PROGRAMM 2017

ÜBERGREIFENDE ZUSAMMENFASSUNGEN

- Ein Bericht über die Entwicklungen in den Gebieten, ausgehend von den Ergebnissen der Monitoringstellen

GEBIETSINDIKATOREN

- Die Datenbank der Agentur: erleichtert die regionale Analyse, mithilfe von Übersichten zu themenübergreifenden Indikatoren, Berichten und dynamischen Karten

THEMATISCHE MONITORINGSTELLEN

- Für die Bereiche Wohnraum, Mobilität, Wirtschaft, Demografie und Flächennutzung, um die Ausarbeitung, Kontrolle und Bewertung politischen Handelns sowie Dokumente zur Stadtplanung zur Verfügung zu stellen
- Austausch mit den Mitgliedern und Teilnahme der Agentur an verschiedenen Foren und Kommissionen

THEMATISCHE HINTERGRÜNDE

- Analysen zukünftiger Trends und methodische Anpassungen, um die Probleme von morgen in fünf gebietsübergreifenden Bereichen vorwegzunehmen: Attraktivität der Gebiete, die Wechselbeziehungen der Gebiete untereinander, effiziente Ressourcennutzung, Lebensweisen und Ungleichheiten

VERANSTALTUNGEN, DISKUSSIONEN UND PROBLEMATISIERUNG

- Veranstaltungen mit Vorträgen und Diskussionen der Akteure
- Termine zur Präsentation der Arbeiten der Agentur in den Gebieten und in der ADEUS
- Workshops zum Austausch über technische Fragen der Stadtplanung mit den Mitgliedern und Partnern

METHODEN, ARBEITSGRUPPEN UND EXPERIMENTE

- Die Entwicklung von Methoden, Forschungen, Bewertungen: in Verbindung mit neuen gesetzlichen Verpflichtungen, technische Vorstudien zu verschiedenen Themen (Energie, Mobilität, Flächennutzung, Ausstattungen, Planung), Vorarbeiten und methodische Nutzung für die Rahmenplanung
- Lokale und landesweite Arbeitsgruppen: Arbeiten im Netzwerk mit der FNAU, den sieben Agenturen des Grand Est (Châlons-en-Champagne, Longwy, Metz, Mulhouse, Nancy, Reims, Straßburg), die Plattform der ADEUS für den Energiewandel in den Gebieten
- Vernetzung mit weiteren Partnern

LEGENDE

Projekte hinsichtlich der großen Veränderungen:

- Gebiete:  Großregion und grenzüberschreitender Ballungsraum der Metropole Straßburg
- Wirtschaft:  Wirtschaftliche Veränderungen und neue Solidarität zwischen den Gebieten
- Energie:  Energiewandel in den Gebieten
- Gesellschaft:  Sozialer Zusammenhalt, Mobilität und Lebensweisen

SCHWERPUNKT 1

DAS GEBIET VERSTEHEN, INFORMATIONEN TEILEN, ENTWICKLUNGEN ANTIZIPIEREN

THEMEN	INHALTEN	
ÜBERGREIFENDE ZUSAMMENFASSUNGEN		
Bilanz der Monitoringstellen	Regionaler Entwicklungsbericht [Themenblatt]	
GEBIETSINDIKATOREN		
ADEUS-Datenbank	Lenkung, Verwaltung, Systeme zur Datenverarbeitung, Datenintegration	
	Aktualisierung der Stufen 1, 2 und 3 [Indikatoren PDA]	
	Aktualisierung der Indikatoren der Roadmap ECO 2030 der Eurometropole Straßburg [Indikatoren PDA]	
	Sicherheit	
	Zusatz-Indikatoren [Indikatoren PDA]	
	Integration der Übersicht PTET Energie [Indikatoren PDA]	???
THEMATISCHE MONITORINGSTELLEN		
Monitoringstelle Wohnpolitik	Lokale Monitoringstelle für die Entwicklung der Mietsituation 2016 (Gebiet des Stadtverbands Straßburg) [Themenblatt]	
	Verzeichnis des sozialen Wohnungsbaus [digitales Informationsblatt]	
	Zugang zu bezahlbarem Wohnraum [Themenblatt]	
	Wohnungsprekarität (PDHALPD) [Themenblatt]	
Monitoringstelle für Landnutzung und territoriale Entwicklung	Wohnmobilität: Profil der Umziehenden und Wohnungsangebot im Departement Bas-Rhin [Themenblatt]	
	Übergänge (soziale Entwicklungen) der Viertel der Eurometropole [Themenblatt]	
	Auswirkungen der Stadtplanung auf die Zusammensetzung der Collèges [Präsentation]	
	Der Flächenverbrauch im Departement Bas-Rhin [Themenblatt]	
	Flächenverbrauch in den SCoT des Departements Bas-Rhin [8 Informationsblätter]	
	Der Grundstücksmarkt im Elsass [Themenblatt]	
Monitoringstelle Mobilität	Die Motorisierung der Haushalte: Welche Ungleichheiten in welchen Gebieten? [Themenblatt]	
	Berufsbedingter Wohnortwechsel: eine soziodemografische Analyse [Themenblatt]	
	Verkehrsverbindungen auf Ebene der SCoT [Themenblatt]	
	Verkehrsverbindungen: Gegenüberstellung von Angebot und Nutzung [Themenblatt]	
	Jahresbericht der Monitoringstelle Mobilität [Themenblatt]	
	Verkehrsverbindungen: Vertiefung der Kenntnisse über das Angebot (Analyse der Bedienfrequenz pro Haltestelle und Anschlüsse inner- und außerhalb des Netzes) [Themenblatt]	
	Jahresbericht 2017 der Monitoringstelle Mobilität [Themenblatt]	
	Monitoringstelle Parken: Übersicht Nr. 1: Aktualisierung Nr. 1 des Jahresberichts 2016 [Themenblatt]	
	Monitoringstelle Parken: Übersicht Nr. 2: Aktualisierung Nr. 2 des Jahresberichts 2016 [Themenblatt]	
Monitoringstelle Wirtschaft	Bericht über die wirtschaftliche Funktion der Gebiete [Themenblatt]	
	Bindungen zwischen neuen und traditionellen Branchen [Themenblatt]	
	Monitoringstelle des Club de l'immobilier d'entreprise [Themenblatt]	
	Arbeitsgruppen des Club de l'immobilier 67 [Sitzungen]	
	Gemeinsame Auswertung des Positionspapiers durch die Monitoringstelle ECO 2030 (F2R usw.) und Partner [Präsentation]	

SCHWERPUNKT 1

**DAS GEBIET VERSTEHEN,
INFORMATIONEN TEILEN,
ENTWICKLUNGEN ANTIZIPIEREN**

THEMEN	INHALTEN	
THEMATISCHE HINTERGRÜNDE		
Territoriale Attraktivität	Partnerschaft INSEE/ADEUS: Regionalisierung der Beschäftigung [Themenblatt]	
	Inventar des privaten Angebots und Optimierung des Parkangebots [Themenblatt]	
	Veränderungen der Industrielandschaft [Themenblatt]	
	Partnerschaft BETA/ADEUS: Attraktivität der Metropole [Themenblatt + Übersicht]	
Lebensgewohnheiten	Lebensweisen und Formen urbanen Lebens [Themenblatt]	
	Wohngegenden, Spezialisierung der Gebiete und sozialer Zusammenhalt [Präsentation]	
	Die Wohnsituation der jungen Generation [Präsentation]	
	Die strukturelle Entwicklung der Haushalte und der Bedarf an Wohnraum [Themenblatt]	
Territoriale Verflechtung	GPECT (FSE) – Bedarf der Unternehmen und vorhandene Kompetenzen der Gebiete [Themenblatt]	
	Logistikbranche und Warentransport [Themenblatt]	
	Wirtschaftliche und gegenseitige Verbindungen zwischen den Gebieten (Systeme Produktion-Wohnen) [Präsentation]	
	Vernetzte Gebiete: Übereinstimmung von Angebot und Nachfrage [Themenblatt]	
	Vernetzte Gebiete: Versorgung der Wohngegenden [Themenblatt]	
	Gewerbe- und Niederlassungsflächen für Unternehmen – Wechselwirkungen zwischen dem Bedarf der Unternehmen und den Strategien der Gebiete [Themenblatt]	
Effiziente Ressourcennutzung	Lokale Nahrungsmittel-Systeme [Themenblatt]	
	Umweltfragen und verfügbare Flächen [Präsentation + Karte]	
	PTET (Plattform für den Energiewandel der Gebiete): Abstimmung zwischen Stadtplanung, der Netz-Infrastruktur und Ladestationen für Fahrzeuge [Themenblatt]	
	PTET (Plattform für den Energiewandel der Gebiete): Informationsblätter zu den Themen Versachlichung, erneuerbare Energien, Netz-Infrastruktur [Informationsblätter]	
	Demografie des Bauens in Verbindung mit dem Flächenverbrauch [Themenblatt]	
Ungleichheiten	Eurodistrikt Straßburg-Ortenau: ein nach allen Richtungen offener Arbeitsmarkt [Präsentation]	
	Energie-Armut und Mobilität [Themenblatt]	
	Energie-Armut und Wohnen [Präsentation]	

LEGENDE

Projekte hinsichtlich der großen Veränderungen:

- Gebiete:**  grenzüberschreitender Ballungsraum der Metropole Straßburg
-  Großregion und
- Wirtschaft:**  Wirtschaftliche Veränderungen und neue Solidarität zwischen den Gebieten
- Energie:**  Energiewandel in den Gebieten
- Gesellschaft:**  Sozialer Zusammenhalt, Mobilität und Lebensweisen

THEMEN	INHALTEN	
VERANSTALTUNGEN, DISKUSSIONEN UND PROBLEMATISIERUNG		
Expertentreffen der ADEUS	Reihe „Großregion und grenzüberschreitendes Gebiet“: Treffen 3 [1 Treffen + Protokoll + Vidéo]	
	Reihe „Autobahn in der Stadt: Welches Entwicklungsmodell wählen?“ [3 Treffen + Protokoll + Vidéos]	
	Die Stadt filmen [Teilnahme an einer Diskussionsrunde]	
	Kéoscopie mit der CTS und Keolis [Sitzung]	
Vorstellung der Arbeiten der Agentur	3 Halbtage zur Ergebnispräsentation in den Gebieten (Barr, Haguenau, Sélestat; Bestätigung steht noch aus) [Sitzungen + Präsentationen]	
	1 Halbtag zur Ergebnispräsentation (Oktober) [Sitzungen + Präsentationen]	
	Die Agentur stellt ihre Arbeit auf Nachfrage der Mitglieder vor [Präsentationen]	
Plattform Dimension Stadt und Raum	Die Neuverteilung des Wohnraums inner- und außerhalb der Eurometropole [Diskussion + Themenblatt]	
	Abstimmung zwischen den Gebieten des Departements Bas-Rhin und dem SRADDET [Diskussion + Themenblatt]	
Studienreise	Studienreise nach Hamburg	
Workshops zum technischen Austausch im Bereich Stadtplanung (mindestens 5)	Aktuelles aus der Gesetzgebung: SRADDET, SCoT, PLU (3 Sitzungen) [Präsentationen, Sitzungen]	
	Austausch der Ergebnisse der Plattform für den Energiewandel der Gebiete (PTET) [Präsentation, Sitzung]	
	Die Entkriminalisierung des Parkens [Präsentation, Sitzung]	
	Das Teilen von Wechselbeziehungen der Gebiete (2) [Präsentationen, Sitzungen]	
	Die Rolle der Vermittlung in der Region Grand Est [Präsentation, Sitzung]	
	Die Herausforderungen der Raumplanung in Bezug auf die Logistikbranche in der Region Grand Est [Sitzung]	
	Die Planung der Nutzung digitaler IT und ihre Umsetzung in Grundschulen, Collèges und Lycées [Sitzung]	
	Wie könnte eine IBA für unsere Gebiete aussehen? [Sitzung]	
METHODEN, ARBEITSGRUPPEN UND EXPERIMENTE		
Methoden	Ausrüstungen: Welche Gleichgewichte für die Region? [Themenblatt]	
	PTET (Plattform für den Energiewandel der Gebiete): Beobachtung der Energie-Dekrete, Datenabgleich mit den Netzbetreibern, Verbindung zur FNAU [internes Themenblatt]	
	Nutzung SIG (Rahmenplanung) für die EIE (internes Protokoll) [internes Themenblatt]	
	Nutzung SIG (Rahmenplanung): Beachtung der CNIG-Regeln bei der Abgrenzung und beim Webmapping (internes Protokoll) [internes Themenblatt]	
	Modernisierung des Inhalts der PLU gemäß dem Dekret vom 28/12/2016 [internes Themenblatt]	
	Die Ausrüstungen in der Rahmenplanung: Was muss genannt werden, mit welchen Indikatoren? [Themenblatt]	
	Definition des Verhältnisses Stadtplanung-Verkehr [Präsentation]	
	Der Flächenverbrauch für die Wirtschaftstätigkeit (Transfer): Annäherung je Wirtschaftsbranche [internes Themenblatt]	
	Erwerb von Immobilien: Annäherung je nach Eigentümerwechsel [internes Themenblatt]	
Arbeitsgruppen	Plattform für den Energiewandel der Gebiete: Koordination, Leitungs- und Technikkomitee, Methoden [Sitzung]	
	Arbeit im Netzwerk FNAU: Energie, Planung, Observ'agglo ... [Sitzungen]	



DIE MITGLIEDER
BEI DER UMSETZUNG
IHRER TERRITORIALEN
STRATEGIEN
UND POLITISCHEN
MASSNAHMEN
UNTERSTÜTZEN





SCHWERPUNKT 2

**EINE METROPOLITANE
FUNKTIONSWEISE AUFBAUEN**

SCHWERPUNKT 3

**DIE VISION
DES GEBIETES ERWEITERN**

SCHWERPUNKT 4

**DAS GEBIET FÜR DIE ERFORDERNISSE
VON UMFELD UND BEVÖLKERUNG
RÜSTEN**

Die Kohärenz staatlichen Handelns und die Übereinstimmung mit den Lebensgewohnheiten der Menschen beruht im Wesentlichen auf der richtigen Abstimmung der verschiedenen Maßstäben und Ebenen einer Region. Dank ihrer partnerschaftlichen Struktur stellt die ADEUS ein Forum zum Informationsaustausch hinsichtlich der großen Herausforderungen dar, an dem sich das gebietsbezogene politische Handeln der Partner an einem gemeinsamen Wirkungsbereich kreuzt.

Die Änderung der Umriss der Gemeindeverbände und Regionen sowie die neue Kompetenzverteilung zwischen den Gebietskörperschaften bringen eine neue Positionierung jedes Mitglieds bei dem territorialen Wandel der Gebiete mit sich. Auch wenn den Metropolen eine sichere Zukunft vorbehalten scheint, ist es notwendig, das städtische Umland und die eher ländlichen Gebiete mit den Metropolen zu verbinden und die gegenseitigen Wechselbeziehungen der Gebiete zu stärken.

Die Agentur beteiligt sich an der Erstellung einer Vision in größerem Maßstab, indem sie ihre Mitglieder und Partner bei ihrem Beitrag zur Großregion begleitet und zusammen mit den sieben Agenturen der Region Grand Est Überlegungen zu dem gesamten Elsass anstellt, sowie auf der mittleren Ebene über die grenzüberschreitende Metropolregion Straßburg, mit dem Pôle métropolitain, interSCoT und den Gemeindeverbänden.

Wichtigstes Ziel in diesem Bereich ist es, bei der Gestaltung der Funktionsweise der Metropole und des Grenzgebiets von vornherein die Aspekte Umwelt, Wirtschaft, soziale Entwicklung und die Abstimmung mit den benachbarten Gebieten einzubeziehen. Diese Funktionsweise erkennbar zu machen heißt, das Entstehen großer regionaler Projekte (Rahmenprojekte) und ihre Umsetzung in den Rahmenplanungen SCoT, PLU, PLH, PDU, PDH und PCAET zu fördern. Es handelt sich zugleich um einen in die Zukunft gerichteten Ansatz und um die Gestaltung der Stadt heute, die auch dazu beiträgt, die Vision im größeren Rahmen mit Leben zu füllen.

Die ADEUS begleitet ihre Partner bei der Ausarbeitung, der Kontrolle und der Umsetzung der Rahmenplanung innerhalb und außerhalb der vom SCOTERS gezogenen Grenzen. Alle Ergebnisse dieser Arbeiten werden allen Mitgliedern zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Die Erfahrungen und das Feedback werden in einem positiven Kreislauf ihrerseits die bereits angestoßenen Projekte verbessern. Indem Sie die Rahmenplanung fortschreibt, bietet die Agentur den Gebietskörperschaften, die dies wünschen, Unterstützung bei der Ausarbeitung von Projekten sowie beim Projektmanagement.

ARBEITS- PROGRAMM 2017

RAHMENDOKUMENTE

- Beteiligung an der **Ausarbeitung**: Flächennutzungsplans (PLU) des Gemeindeverbands Bischwiller und Umgebung, des Pays rhénan, von Barr-Bernstein und des Vallée de Villé, Wohnbebauungsplan des Departements (PDH) Bas-Rhin, Regionaler Klima-, Luft- und Energieplan (PCAET) der Eurometropole Straßburg, Aktionsplan des Departements für die Unterbringung bedürftiger Menschen (PDALHPD), Unterstützung der sieben Agenturen im SRADDET der Region Grand Est
- Beteiligung an der **Kontrolle**: SCoT der Region Straßburg, SCoT des Nordelsass, SCoT der Bruche, Lokaler Wohnraumplan (PLH) der Eurometropole Straßburg, interSCoT des Departements Bas-Rhin
- Beteiligung an der **Überarbeitung**: Flächennutzungspläne (PLU) der Eurometropole Straßburg, SCoT des Piémont des Vosges

PROJEKTE AUF EBENE DER METROPOLE, DER REGION UND DES GRENZRAUMS

- **Territoriale Gestaltung der grenzüberschreitenden Metropolregion Straßburg**: Besonderheiten der Eurometropole, Ansätze zur Positionierung in der Großregion und Wechselwirkungen innerhalb der elsässischen Metropolregion, die Umwidmung der A35 im Kontext der Raumordnung der Eurometropole und ihrer Nachbarn, jährlicher Vortrag zur Stadtplanungspolitik der Eurometropole, Funktionsweise des Autonomen Hafens Straßburg, Charta und Wassernutzungsschema mit VNF
- **Abstimmung der Gebiete mit der Großregion**: Mobilitäts- und Verkehrsstrategie für den Pôle métropolitain, Unterstützung der verschiedenen Gebiete auf Anfrage
- **Dynamisierung der Flächennutzung** durch die Begleitung des Ansatzes PREFACE Grand Est

PROJEKTMANAGEMENT UND UNTERSTÜTZUNG DER MITGLIEDER UND PARTNER

- Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Projekts durch das Gebiet: Analyse der Alternativen zur Raumordnung auf Anfrage der Mitglieder (sieben Gemeinden der Eurometropole Straßburg)
- Analyse der Eigentumsverhältnisse (vier Gemeinden der Eurometropole Straßburg)
- Methodische Elemente und alternative Vorschläge zu einer neuen Umfrage Haushalte-Mobilität
- Arbeiten zur Analyse des bestehenden und zukünftigen Bedarfs an schulischen Einrichtungen für die Gemeinden Lingolsheim, Ostwald und Strasbourg-Montagne Verte



SCHWERPUNKTE 2, 3 UND 4

EINE METROPOLITANE FUNKTIONSWEISE AUFBAUEN

DIE VISION DES GEBIETES ERWEITERN

DAS GEBIET FÜR DIE ERFORDERNISSE VON UMFELD UND BEVÖLKERUNG RÜSTEN

THEMEN	INHALTEN
2 - RAHMENDOKUMENTE INNERHALB DER GRENZEN DES SCOTERS	
Interkommunaler Bebauungsplan	PLU der Eurometropole Straßburg: Überarbeitung [Überarbeitungsmappe]
	PLU der Eurometropole Straßburg: Umweltbewertung – Änderung Nr.1 [Bericht]
Lokales Wohnraumprogramm	PLH der Eurometropole Straßburg: Festlegung der Strategie für die Zuweisungen pro Sektor [Präsentation]
	PLH der Eurometropole Straßburg: prioritäre öffentliche Wohngegenden [Präsentation]
Klimaplan	PCAET der Eurometropole Straßburg: Begleitung bei der Anpassung an den Klimawandel [Bericht]
Planungsverband	SCOTERS: Kontrolle des Flächenverbrauchs [Informationsblätter], Sitzungen pro Sektor [Präsentationen], Workshops in den Gebieten zu Stadtplanung/Energiewandel [3 Workshops], methodische Vorbereitung: Bilanz 2018 und Überarbeitung [Präsentation]
Politik der Stadt	Stadtvertrag Eurometropole: Image der QPV-Stadtviertel [Präsentation]
	Stadtvertrag Eurometropole: schulische Attraktivität der QPV-Stadtviertel [Themenblatt]
	Stadtvertrag Eurometropole: Wissenschaftliches Komitee zur Politik der Stadt [Workshop]
3 - RAHMENDOKUMENTE JENSEITS VON SCOTERS	
Schema zur Regionalplanung, zur nachhaltigen Entwicklung und Gebietsgleichheit (SRADDET)	Unterstützung der sieben Agenturen des SRADDET Grand Est [Bericht]
Planungsverbände	Planungsverband (SCoT) Bruche: Betreuung [Präsentation und/oder Informationsblatt]
	Planungsverband (SCoT) der Region Nordelsass: Betreuung [Präsentation und/oder Informationsblatt]
	Planungsverband (SCoT) des Piémont des Vosges: Begleitung und Umweltbewertung [Überarbeitungsmappe]
	InterSCoT des Departements Bas-Rhin: Indikatoren [Übersicht]
Interkommunale Flächennutzungspläne	Flächennutzungsplan (PLU) des Gemeindeverbands Bischwiller und Umgebung [Genehmigungsmappe]
	Flächennutzungsplan (PLU) des Gemeindeverbands Rheinland [Ausarbeitungsmappe]
	Flächennutzungsplan (PLU) des Gemeindeverbands Barr-Bernstein [Ausarbeitungsmappe]
	Flächennutzungsplan (PLU) des Gemeindeverbands Vallée de Villé [Ausarbeitungsmappe]
Wohnraumprogramm auf Departementsebene	Wohnraumprogramm auf Departementsebene im Bas-Rhin: Ausarbeitung [Bericht], Betreuung [Sitzungen]
Aktionsplan des Departements für die Unterbringung bedürftiger Menschen	PDALHPD des Departements Bas-Rhin: perspektivische und umfassende Diagnose [Präsentation]

THEMEN	INHALTEN	
3 - RAHMENPROJEKTE		
Auf Ebene der Metropolen, regional und grenzüberschreitend	Autonomer Hafen Straßburg: Roadmap, Landschafts-Charta [Präsentation]	
	PREFACE: Begleitung des Ansatzes Grand Est [Sitzungen]	
	Besonderheiten der Eurometropole, Positionierung in der Großregion und Verflechtung innerhalb des Metropolraums Elsass [Bericht + Sitzung]	
	Schiffahrtswege in Frankreich (VNF): Charta und Schema der Wassernutzung [Präsentation + Schema]	
	Umwidmung der A35: Leitung der Arbeitsgruppe [Bericht + Sitzungen]	
	Pôle métropolitain: Strategie des Pôle métropolitain im Bereich Mobilität und Verkehr	
	Eurometropole: jährlicher Vortrag zum Thema Stadtentwicklungspolitik [Präsentation + Sitzung]	
	Beitrag der Gebiete des SCoT des Departements Bas-Rhin zum SRADET [Präsentationen]	
4 - PROJEKTGESTALTUNG ALS HILFSMITTEL FÜR GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE		
Projektgestaltung	Bauprojekte Eurometropole: Bischheim [Präsentation]	
	Bauprojekte Eurometropole: Ostwald [Präsentation]	
	Bauprojekte Eurometropole: Oberhausbergen [Präsentation]	
	Bauprojekte Eurometropole: Geispolsheim [Präsentation]	
	Bauprojekte Eurometropole: Holtzheim [Präsentation]	
	Bauprojekte Eurometropole: Blaesheim [Präsentation]	
	IBauprojekte Eurometropole: Lipsheim [Präsentation]	
	Bauprojekte Eurometropole: Eigentumsstudie Reichstett [Bericht]	
	Bauprojekte Eurometropole: Eigentumsstudie Blaesheim [Bericht]	
	Bauprojekte Eurometropole: Eigentumsstudie Fegersheim [Bericht]	
	Bauprojekte Eurometropole: Eigentumsstudie La Wantzenau [Bericht]	
	Bauprojekte Eurometropole: voraussichtliche Planung des Bedarfs an schulischen Einrichtungen: Montagne-Verte, Lingolsheim, Ostwald [Präsentation]	
	Bauprojekte Eurometropole: La Vigie [Sitzungen]	
	Vorbereitung der nächsten Erhebung Haushalte-Mobilität [Sitzungen]	
Andere	Auf Anfrage der Mitglieder, vor allen hinsichtlich der Positionierung der neuen Gemeindeverbände oder hinsichtlich von SRADET und SRDEII	

LEGENDE

Projekte hinsichtlich der großen Veränderungen:

Gebiete:  grenzüberschreitender Ballungsraum der Metropole Straßburg  Großregion und

Wirtschaft:  Wirtschaftliche Veränderungen und neue Solidarität zwischen den Gebieten

Energie:  Energiewandel in den Gebieten

Gesellschaft:  Sozialer Zusammenhalt, Mobilität und Lebensweisen

Anmerkung: Die Planungsdokumente drücken den Willen der Mandatsträger aus, aufgrund verschiedener Vorarbeiten den Wandel zu gestalten.



SONDERVERTRÄGE

8

Sonderverträge der Agentur bestehen im Zusammenhang mit außerhalb des partnerschaftlichen Arbeitsprogramms liegenden, auf Anfrage ausgeführten Arbeiten, das heißt mit solchen, die nicht zwischen den Mitgliedern ausgetauscht werden. Dieser Teil stellt ein kleineres Volumen dar, da er nicht dringlich ist. Die Agentur stellt ihre Arbeitskraft zunächst in den Dienst ihrer Mitglieder, zunächst aus einer Logik der „Inhouse“-Dienstleistung, aber auch aus Gründen des Gemeinwohls.

Der Anteil an Sonderverträgen ist auf die Kontrolle bereits laufender Maßnahmen und auf Projekte begrenzt, die von strategischem Wert sind oder mit der Aktionsforschung zusammenhängen.

ARBEITS- PROGRAMM 2017

THEMEN	INHALTEN
ENGINEERING	
Mobilität	Association TGV-Est: Ständiges Sekretariat
Andere	Einige Ergänzungen zu den Rahmenplanungen für die Mitglieder



DIE AGENTUR
WEITERENTWICKELN

DIE PARTNER UND
DIE BELEGESCHAFT
DER ADEUS





Die ADEUS passt ihre interne Organisation an die institutionellen und finanziellen Veränderungen an. Sie verfolgt das Ziel, dass ihre Publikationen zusammenfassend und verständlich sind und ihren Mitgliedern und Partnern in verschiedenen Gremien präsentiert werden. Die Agentur produziert an die einhundert lieferbare Werke in Form von Themenblättern, Workshops/Sitzungen/Diskussionen, Arbeitsgruppen, Präsentationen, Videos, auch in deutscher Fassung ... die allen auf ihrer Website www.adeus.org zur Verfügung stehen; ihre Publikationen und News werden auch in der „Adeus Info“ angekündigt, die zwölfmal im Jahr an die Abonnenten des „Newsletters“ verschickt wird.

Die Agentur hat sich für das Jahr 2017 zum Ziel gesetzt, die Verbreitung ihrer Arbeit noch zu intensivieren. Etwa bei ihren Mitgliedern, indem sie ihre Analysen und Ergebnisse in den Gebieten präsentiert, aber auch gegenüber der breiten Öffentlichkeit, die sie schrittweise an ihren Überlegungen beteiligen möchte. Die Benutzerfreundlichkeit der Website der Agentur wird verbessert werden, um das Navigieren und den Zugang zu den Publikationen zu vereinfachen.

Die Agentur passt sich außerdem den Bedürfnissen ihrer Mitglieder an, um in neuen Themenbereichen und mit neuen Methoden tätig werden zu können. Mit ihrem Datenportal wird die Agentur ihren Weg hin zu einer schrittweisen Digitalisierung ihrer jüngsten Publikationen und zu einer leichter zugänglichen Begleitung ihrer Mitglieder bei der Nutzung der Indikatoren ihrer Datenbanken weiter fortsetzen.

Die ADEUS ist eine Vereinigung von Gebietskörperschaften und Gemeindeverbänden der Region, von Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft sowie von Privatleuten, die sich gemeinsam für das Gemeinwohl einsetzen. Die Natur der Aufgaben der ADEUS erfordert ein Team mit den unterschiedlichsten Kompetenzen. Mit ihren sechzig Mitarbeitern erfüllt sie die Erwartungen ihrer Partner in den Bereichen Beratung, Expertise, Erstellung von Themenblättern, Projektmanagement, Organisation von Veranstaltungen, Animation und Mitarbeit bei der Festlegung von Vorgehensweisen.

Hinter dem Beruf des Stadtplaners verbergen sich Experten, die unser Kapital und unser Know-how darstellen: Stadtplaner, Geografen, Architekten, Juristen, Verkehrsingenieure, Landschaftsplaner, Wirtschaftswissenschaftler, Datenanalysten, Statistiker, Kartographen, Geo-Mathematiker, Assistenten, Soziologen, Ökologen, Informatiker, Dokumentalisten, Videofilmer, Fotografen, Grafiker...

ARBEITS- PROGRAMM 2017

- Tätigkeitsbericht und partnerschaftliches Arbeitsprogramm
- Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Bestehens der ADEUS
- Website der ADEUS: www.adeus.org und ein für die Partner reservierter Bereich des Extranets
- Newsletter „Adeus Info“: www.adeus.org/newsletters
- Dokumentationszentrum und Fotothek, die für die Partner zugänglich sind
- Informationsbroschüre
- Projektblätter und Kontrolllisten zu den Projekten der ADEUS
- Wirtschaftliche und soziale Datenbanken
- Kontaktpflege der Agentur

MITGLIEDER UND PARTNER

STAAT

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, GEMEINDEVERBÄNDE UND ZWECKVERBÄNDE DER PLANUNGSVERBÄNDE

- * **Große Gebietskörperschaften:**
Eurometropole Straßburg, Departement Bas-Rhin, Region Grand Est
- * **Städte:** Bischwiller, Erstein, Haguenau, Kehl
- * **Gemeinden:** Hindisheim, Kolbsheim, Osthouse
- * **Zweckverbände der Planungsverbände:**
Alsace Bossue, Nordelsass, Bande Rhénane Nord, Bruche, Piémont des Vosges, Region Straßburg, Region Saverne, Sélestat mit Umgebung
- * **Gemeindeverbände:** Barr-Bernstein, Basse Zorn, Bischwiller mit Umgebung, Pays Rhéнан, Vallée de Villé
- * **Teilnehmer jenseits der Departementsebene:** Eurodistrikt Straßburg-Ortenau, Metropolzentrum Straßburg/Mulhausen/Colmar

SOZIOÖKONOMISCHE TEILNEHMER

- * Regionalverband für sozialen Wohnungsbau im Elsass (AREAL)
- * Finanzinstitut Caisse des Dépôts et Consignations Elsass
- * Industrie- und Handelskammer Elsass Eurometropole
- * Landwirtschaftskammer Elsass
- * Handwerkskammer Elsass
- * CUS Habitat, Eurometropole Straßburg
- * Staatliche Hochschule für Architektur Straßburg (ENSAS)
- * Universitätsklinik Straßburg
- * Arbeitsvermittlungs- und Weiterbildungsagentur der Region Straßburg
- * Straßburger Hafen
- * SNCF Réseau
- * Universität Straßburg
- * Voies navigables de France Straßburg (VNF)

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

- * ADIRA
- * Club de l'immobilier d'entreprise de Strasbourg
- * CTS
- * Groupe ES
- * Parcus
- * Réseau GDS
- * SERS
- * SPL Deux-Rives

DAS TEAM

PRÉSIDENT _ Robert HERRMANN	TRÉSORIER _ Patrick DEPYL		
DIRECTRICE GÉNÉRALE Anne PONS	HABITAT ET COHÉSION SOCIALE Nadia MONKACHI <i>réfèrent</i> Magali BISET - Youssef KATIRI Amandine MALLICK - Sabine VETTER Lucile WEILL-BARILLET	AMÉNAGEMENT DE L'ESPACE David MARX <i>réfèrent</i> Sylvie BLAISON - Fabienne COMMESSIE Karin GAUGLER - Stéphane HAMM Vincent PIQUEREL - Janine RUF	SYSTÈME D'INFORMATION DES DONNÉES Pierre DE CADENET <i>resp.</i> Fanny CHAILLOUX - Youssef KATIRI Mathieu LAVENN - Stéphane MARTIN
DIRECTEUR GÉNÉRAL ADJOINT Yves GENDRON	DÉMOGRAPHIE, FONCIER, DONNÉES Ahmed SAÏB <i>réfèrent</i> Julie DARGAUD - Pierre DE CADENET Vincent FLICKINGER - Mathieu LAVENN Stéphane MARTIN - Benjamin PUCCIO	PLANIFICATION (SCOT, PLUI, PLU) Vincent PIQUEREL <i>réfèrent</i> Reynald BAVAY - Mathilde DELAHAYE Karin GAUGLER - Anaïs GSELL-EPAILLY Stéphane HAMM - Myriam JEANNIARD Mathieu LAVENN - Stéphanie MARTIN David MARX - Pierre-Olivier PECCOZ Valentine RUFF	ÉVÈNEMENTS & DIFFUSION, PUBLICATIONS Cathie ALLMENDINGER, Pierre REIBEL <i>resp.</i> Emmanuel DUGUET - Vincent FLICKINGER Nathalie GRIEBEL - Jean ISENMANN Stéphanie MARTIN - Estelle MEYER Sophie MONNIN - Maryline ROUSSETTE
ASSISTANTE DE DIRECTION Hyacinthe BLAISE	MOBILITÉS Benoît VIMBERT <i>réfèrent</i> Jessica BERLET - Fanny CHAILLOUX Timothé KOLMER - Benjamin PUCCIO	ENVIRONNEMENT Valentine RUFF <i>réfèrent</i> Reynald BAVAY - Jessica BERLET Karin GAUGLER - Anaïs GSELL-EPAILLY Stéphane HAMM - Nicolas PRACHAZAL Bruno WINCKEL	INFORMATIQUE _ Youssef KATIRI <i>resp.</i> Mathieu LAVENN
SUIVI AG, CA, BUREAU Hyacinthe BLAISE	ÉCONOMIE ET TRANSFRONTALIER Mathilde DELAHAYE <i>réfèrent</i> Christel ESTRAGNAT - Fabienne VIGNERON Janine RUF		DOCUMENTATION Stéphanie MARTIN <i>resp.</i> Nicolas PRACHAZAL
FINANCES _ Maher KHDHIR Marie MASTRANGELO			ASSISTANTS DE PROJET Emmanuel DUGUET - Nathalie GRIEBEL Estelle MEYER - Maryline ROUSSETTE
RESSOURCES HUMAINES Agnès KLEIN - Élodie KOEFFINGER			
SUIVI PTP, CONVENTIONS, TEMPS Marie MASTRANGELO Youssef KATIRI - Pierre REIBEL			
ENTRETIEN Joachim DE CARVALHO MENDÉS			



9 rue Brûlée
CS 80047
67002 Strasbourg
Tél. 03 88 21 49 00
Fax. 03 88 75 79 42
adeus@adeus.org
www.adeus.org

© ADEUS - Januar 2017 / Partnerschaftliches Arbeitsprogramm 2017

Verantwortlich für die Veröffentlichung: Anne Pons, Generaldirektorin der ADEUS

Projektteam: Yves Gendron (Projektleiter), Hyacinthe Blaise, Mathilde Delahaye, David Marx, Marie Mastrangelo, Nadia Monkachi, Vincent Piqueret, Anne Pons, Pierre Reibel, Valentine Ruff, Ahmed Saïb, Benoît Vimbert

Übersetzung: Atenao, Janine Ruf/ADEUS.

Alle Rechte am Nachdruck von Texten, Karten, Grafiken und Fotos ausdrücklich vorbehalten.

Grafische Darstellung und Umsetzung: Sophie Monnin/ADEUS - Fotos: Jean Isenmann/ADEUS

